

Beschlüsse der 24. Beiratssitzung
vom 2. August 2017
(Sondersitzung nach § 13, Abs. 2 OBG)

*

Tagesordnungspunkt:

Ausbau der Kindertagesbetreuung auf dem Grundstück der alten Dorfschule Burgdamm

Beschluss (13 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung):

Oberste Priorität hat für den Beirat Burglesum weiterhin die zügige Bereitstellung von KITA-Plätzen in Burgdamm, jedoch unter konsequenter Berücksichtigung der öffentlichen Belange, insbesondere des Erhalts des Ortsbildes und der historischen Bausubstanz.

Der Beirat Burglesum fordert die Senatorin für Kinder und Bildung und Immobilien Bremen auf, schnellstmöglich unter Berücksichtigung der in der heutigen Sitzung gewonnenen Informationen, u.a. Änderung der Bauweise von Ständerbau zu Massivbau, unvollständige Kostengegenüberstellung aller drei Varianten (Neubau, Renovierung und Fassadenerhalt plus Neubau) vor einer abschließenden Entscheidung in der zuständigen Deputation hierzu vorzutragen und danach das bestmögliche Ergebnis im Sinne aller öffentlichen Belange umzusetzen.

Alle Möglichkeiten zur Beschleunigung des Verfahrens sollten dabei konsequent angewandt werden.

Tagesordnungspunkt:

Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion

Beschluss (einstimmig):

Der Beirat verurteilt die Nichteinrichtung einer zusätzlichen Hortgruppe für die Schule am Mönchshof aufs allerschärfste.

Nach den dem Beirat vorgestellten Informationen und der Zusage der Kostenübernahme durch die SKB in der zuständigen Deputation musste der Beirat wie auch die Eltern von einer zeitgerechten Einrichtung der Hortgruppe ausgehen.

Der Beirat erwartet daher zur nächsten Beiratssitzung eine Darstellung der Situation durch SKB sowie den Träger Kindertagesstätten Nord e. V. sowie die umgehende Lösung für die betroffenen Eltern und Kinder.